

# Fahrzeuggebundene Eventrecorder

**EDR Seminar der GMTTB**

**Lindau 15.10.2011**

- Technische Aspekte -

- Juristische Überlegungen; insbesondere Datenschutz –  
(nach deutschem Recht)

**Dr. Gerhard Küppersbusch, Rechtsanwalt**

**Bach, Langheid & Dallmayr, Karlstraße 10, 80333 München**

**BACH, LANGHEID & DALLMAYR**

RECHTSANWÄLTE | PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

# Fahrzeugbezogene Eventrecorder (EDR - UDS)

---

## ■ Vorteile

- Objektiver Zeuge, dient der Rechtssicherheit
- Beschleunigung der Unfallschadenregulierung
- Vermeidung von Prozessen
- Sichert berechnete Schadensersatzansprüche des Unfallopfers
- Spiegel auf dem Verkehrsgerichtstag Goslar 1990:  
**„mehr Gerechtigkeit“**

# Fahrzeugbezogene Eventrecorder (EDR - UDS)

---

- Probleme einer gesetzlichen oder (versicherungs-)vertraglichen Einbauverpflichtung
  - Strafrecht
  - Zivilprozess
  - Datenschutz
  - Arbeitsrecht
  - Versicherungsrecht
- Wären m. E. lösbar

# Fahrzeugbezogene Eventrecorder (EDR - UDS)

---

- **Datenschutz:** Schutz personenbezogener Daten
  - Deutschland: Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
  - auf dem EDR (übliche Bezeichnung in Deutschland: „**Unfalldatenschreiber**“ = UDS)  
gespeicherte Daten sind nicht fahrzeugbezogene, sondern auch **personenbezogene Daten** (ebenso Graeger NZV 04,16)
    - Angaben über (persönliche oder)sachliche Verhältnisse einer (bestimmten oder) bestimmbaren Person
    - Fahrverhalten sind „Verhältnisse“ i. d. S. (Simitis, BDSG, § 3 Rdn.10: Verhaltensweisen)
    - Ermittlung (Bestimmung) des Fahrers ggf. über Zeugen, Ermittlungsakte etc. (vgl. Graeger NZV 04,16).
  - Konsequenz: Zustimmung des Fahrers zur Auswertung im Zivilrecht erforderlich (§ 4 Ab.1 BDSG)

# Fahrzeugbezogene Eventrecorder (EDR – UDS und Datenschutz )

---

- Verwertung der Aufzeichnungen des EDR durch den Autoversicherer
  - freiwillige vertragliche Einbauverpflichtung möglich
  - Fahrer als „Betroffener“ i. S. d. BDSG muss der Verwertung der Daten zustimmen
  - Weigerung kann aber Obliegenheitsverletzung aus dem Versicherungsvertrag sein (Aufklärungspflicht) mit den vertraglich vorgesehenen Sanktionen

# Fahrzeugbezogene Eventrecorder (EDR – UDS und Datenschutz )

---

- Ermittlungsverfahren/Strafprozess
  - Keine datenschutzrechtlichen Hinderungsgründe
  - Sicherstellung nach § 94 StPO
  - Beschlagnahme auch gegen den Willen des datenschutzrechtlich Betroffenen

# Fahrzeugbezogene Eventrecorder (EDR – UDS und Datenschutz )

---

- Zivilprozess
  - Gericht kann Vorlage anordnen („sonstige Unterlage“, § 142 Abs.1 ZPO)
  - zwar keine Sanktionen
  - aber „**Beweisvereitelung**“ mit Umkehr der Beweislast (BGH NJW 98,79; 86,59). Zumindest entsprechende Würdigung im Rahmen der prozessualen Beweiswürdigung (u. A. Münchner Kommentar ZPO, § 444, Rdn. 5; § 427 Rdn. 3 ff.) Vom Geschädigten behauptete, vom Schädiger bestrittene Verkehrsverstöße werden als bewiesen behandelt